

Testspiel

F.C. Hansa Rostock : Pogon Stettin (PL) 3 : 3 (1 : 1)

Unser Heimspiel gegen Pogon Stettin (man hörte vor Ort – des amtierenden polnischen U17 Meister) fand in der Heimatstadt unseres Trainers Herrn Sieg Anklam statt. Es war ein super organisiertes Event vor mindesten 300 Zuschauer. Das war auch für unsere Jungs ein neues Level, über daß sie sich sehr gefreut haben.

Zum Spiel: Unser Kader war durch Krankheit und Verletzungen bereits ziemlich dezimiert. Die Stettiner waren hingegen mit einer kompletten zweiten Mannschaft. Egal das beeindruckte uns noch nie.

Nach dem Anpfiff ging es meist nur in eine Richtung-die des Polnischen Tores. Die Stettiner Jungs spielten taktisch sehr diszipliniert auf Abseits. Wir taten Ihnen den ganzen Abend den Gefallen und tappten immer wieder in die Falle.

Aber dann nützte auch die beste Falle nichts. Mahdi war an der Strafraumgrenze frei und zog einfach mal ab. Drin der Ball und wir führten.

Leider brachte die Führung einen Bruch in unser Spiel. Unsere Souveränität wurde weniger und wir ließen nun auch die Gäste ins Spiel kommen. So kam es dann wie es kommen musste. In der Vorwärtsbewegung verloren wir den Ball und ein polnischer Spieler dribbelte sich in unseren Strafraum und zog ab. Da war dann der Ausgleich.

So ging es dann auch in die Pause. Hier wechselte Stettin gleich sein komplettes Kontingent. Es waren also 8 neue (frische) Spieler auf dem Feld.

Das nützte nicht viel. Kurz nach dem Wiederanpfiff konnte sich Tristan über links durchsetzen und in die Box flanken. Hier wartete schon Kevin und brachte uns wieder in Führung.

Diese hielt nur drei Minuten. Dann machten es die Stettiner fast genauso und ein Kopfball stellte wieder den Ausgleich her.

Egal-schütteln und weiter geht's. Leider hatten wir eine unglückliche Aktion in unserem Strafraum, der zu einem vermeidbaren Strafstoß führte. Diesen nutzten unsere Gäste um erstmals in diesem Spiel in Führung zu gehen.

Das war ja aber nichts neues. Also Kopf hoch und weiter gings. Keine 10 Minuten später hatten wir dann die Möglichkeit. Strafstoß für uns. Diesen konnten wir dieses mal aber nicht nutzen.

Da er gehalten wurde, gings mit Abstoß weiter. Der sollte kurz ausgeführt werden. Tim G. hatte hier aber den richtigen Riecher. Er ging einfach mal dazwischen, eroberte sich den Ball und schob ihn am Torwart vorbei zum umjubelten Ausgleich.

Nun ging das Spiel wieder nur in eine Richtung-dem Tor der Gäste. So wie im ganzen Spiel waren wir die bessere Mannschaft, kamen aber mit der Abseitsfalle der Polen nicht klar.

Am Ende stand ein gerechtes Unentschieden, wo wir aber mehr hätten draus machen können (müssen).

Bereits am kommenden Wochenende geht's schon weiter. Da wartet die U19 Regionalliga Mannschaft des VfB Lübeck auf uns in Neukloster.